



Fit4ProfIN

Mentoring

Dein Kickstart zur *Karriere als Professorin*
an der Technischen Hochschule Ingolstadt!

HANDBUCH

*und Hinweis zur
Mentoringvereinbarung*

INHALTSVERZEICHNIS

Ansprechpartnerinnen	1
Hintergrundinformationen	2
Ziel des Programms	2
Zielgruppen	2
Dauer des Programms	2
Was ist Mentoring?	3
Mentoring im Fit4ProfIN Programm	4
Hintergrundinformationen zum BayernMentoring	4
Die Rolle der Mentee	5
Ziele definieren	5
Aktivität	5
Lernprozess	5
Eigenverantwortung	6
Benefits des Programms für die Mentee	6
Die Rolle der Mentorin/des Mentors	6
Beratung und Betreuung	6
Lernprozess	6
Karriere	7
Netzwerk	7
Benefits des Programms für die Mentorin/den Mentor	7
Ablauf des Programms	7
Auftaktveranstaltung	7
Matching	8
Veranstaltungstermine	9
Abschlussveranstaltung	9
Evaluation	9
Gesprächsleitfaden	10
Erstgespräch	11
Mentoringvereinbarung	13

Legende: Bei diesem Dokument handelt es sich um ein „aktives“ Dokument, d.h. sollte folgendes Symbol auftauchen „▶“ wurde hier ein [interner Link](#) hinterlegt, der Sie direkt zu einem anderen Abschnitt leitet (mit Strg + Klick). Externe Links werden ebenfalls mit dem vorherig genannten Symbol hervorgehoben, sind im Text jedoch zusätzlich orange und unterstrichen hinterlegt „▶ [Beispiel für die Kennzeichnung eines externen Links](#)“.

ANSPRECHPARTNERINNEN



Prof. Dr. Michaela Regler

Professorin (Fakultät: Business School)

Beauftragte für Gleichstellung für Frauen in Wissenschaft und Kunst

Email: Michaela.Regler@thi.de

Telefon: +49 841 9348-4650

Raum: F217



Sabine Eberl M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Fakultät: Wirtschaftsingenieurwesen)

Projektleiterin Fit4ProfIN Programm

Email: Sabine.Eberl@thi.de

Telefon: +49 841 9348-3507

Raum: J110/F217

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

ZIEL DES PROGRAMMS

Unser Ziel ist es Frauen, die an einer Promotion interessiert sind, gerade mittendrin stecken oder mehr über das Berufsleben einer Professorin erfahren möchten bzw. das Ziel haben Professorin zu werden, anzusprechen und während der individuellen Lebensphasen durch gezieltes Mentoring zu unterstützen.

Drei gute Gründe dabei zu sein

- Kontakte knüpfen und dabei sein Netzwerk mit THI-Kolleginnen/-Kollegen und externen Professionals ausbauen
- Betreuung von erfahrenen THI-Professorinnen und -Professoren auf dem Weg zur Promotion oder Professur erhalten
- Persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten nutzen – Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen u.a. zu den Themen Mentoring, Softskills oder Lebensplanung

ZIELGRUPPEN

Unsere Aufgabe ist es durch Coaching, persönlichkeitsbildende und zielgerichtete Veranstaltungen (z.B. Workshops und Seminare), sowie durch das bereitstellen von wichtigen Informationen, einen Rahmen für ein funktionierendes Mentoring- und Tandemprinzip zu kreieren.

Das **Fit4ProfIN Programm** soll dabei folgende Zielgruppen konkret ansprechen:

- (angehende) Promovendinnen
- Frauen, die planen sich auf eine HAW-Professur zu bewerben oder die sich gegenwärtig in einem Berufungsverfahren für eine HAW-Professur befinden
- Frauen, von und außerhalb der THI, die sich für eine HAW-Professur interessieren und gerne mehr über den Beruf der Professorin erfahren möchten

DAUER DES PROGRAMMS

Das Fit4ProfIN Programm ist auf eine **minimale Betreuungslaufzeit von einem Jahr** ausgelegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereinbaren im Rahmen der ► [Mentoringvereinbarung](#) zunächst eine Laufzeit von einem Jahr. Es ist anzumerken,

dass die Mentoringvereinbarung jederzeit von beiden Seiten aus aufgelöst werden kann.

Für die verschiedenen ► [Zielgruppen](#) können unterschiedliche Laufzeiten sinnvoll sein:

- (angehende) Promovendinnen → angestrebt wird eine Betreuung beispielsweise bis zum Ende der Promotion
- Frauen, die konkret planen sich auf eine HAW-Professur zu bewerben oder die sich gegenwärtig in einem Berufungsverfahren für eine HAW-Professur befinden → angestrebt wird eine Betreuung bis zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen in einem Berufungsverfahren bzw. bis zum Abschluss eines Berufungsverfahrens
- Frauen, von und außerhalb der THI, die sich für eine HAW-Professur interessieren und gerne mehr über den Beruf der Professorin erfahren möchten → angestrebt wird eine Betreuung bis sich das Vorhaben der Mentee (► s. [Die Rolle der Mentee](#)) konkretisiert bzw. alle gewünschten Informationen weitergegeben wurden

Hinweis: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fit4ProfIN Programms, dürfen und sollen nach Ende der jeweiligen Betreuungszeit in Kontakt bleiben. Eine längerfristige Vernetzung, die über das Mentoring Programm hinausgeht, ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht.

| WAS IST MENTORING?

Wir haben bereits erwähnt, dass es sich bei Fit4ProfIN um ein Mentoring Programm handelt – doch was ist Mentoring eigentlich und warum bringt es so viele Vorteile mit sich?

„Mentoring ist eine innovative Strategie der Personalentwicklung, dessen Grundbaustein die berufliche, direkte und partnerschaftliche Beziehung zwischen der Mentee und ihrer Mentorin [oder ihres Mentors] ist. Gegenseitiges Wohlwollen und Respekt sind Voraussetzung für das Gelingen.“

Mentoring bedeutet

- Erfahrungsaustausch und Weitergabe von informellem Wissen
- Individuelle Beratung und Feedback
- Rückhalt und Motivation
- Karriereförderung
- Unterstützung beim Netzwerkausbau/Kontaktvermittlung

Die persönliche Karriereplanung und die individuelle Persönlichkeitsentwicklung sind zentrale Anliegen des Mentoring. Erfahrene Expertinnen aus Wirtschaft und Wissenschaft erhalten als Mentorinnen [oder Mentoren] die Möglichkeit, Kontakt zu qualifizierten Nachwuchskräften zu knüpfen.“ (THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

MENTORING IM FIT4PROFIN PROGRAMM

Das Fit4ProfIN Programm stellt die **Erweiterung des BayernMentorings** (► s. [Hintergrundinformationen zum BayernMentoring](#)) dar und soll mithilfe eines Tandemprinzips Frauen auf dem Weg zur Promotion oder HAW-Professur begleiten.

Beim **Tandemprinzip** wird einer Mentee ((angehenden) Promovendin oder bereits promovierten Interessentin an einer Professur) eine erfahrene Professorin oder ein erfahrener Professor als Mentorin/Mentor zur Seite gestellt.

Beweggründe sich beim Fit4ProfIN Programm als Mentee oder Mentorin/Mentor anzumelden können vielfältig sein:

- Anstreben einer Promotion oder Unterstützung bei einer bereits laufenden Promotion
- Unterstützung bei einem bevorstehenden oder bereits laufenden Berufungsverfahren (Anstreben einer HAW-Professur)
- Netzwerken, Socializing oder persönliche Weiterentwicklung usw.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM BAYERNMENTORING

„[Das] BayernMentoring ist ein Karriereförderprogramm speziell für junge Frauen, vorrangig in MINT-Studien- und Berufsfeldern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Ziel dieses Programms ist es, junge Frauen in technisch-ingenieurwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Studiengängen berufsorientierend zu begleiten, gezielt zu fördern und einen erfolgreichen Studienabschluss zu ermöglichen.

Ins Leben gerufen wurde das BayernMentoring-Programm von der Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an bayerischen Hochschulen (LaKoF Bayern/HAW) ► www.lakof-bayern.de. Ziel der LaKoF Bayern ist es, die Chancengleichheit von Frauen im Wissenschaftssystem zu fördern. Um die Chancengleichheit insbesondere an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) voranzubringen, hat die LaKoF Bayern/HAW mit den Programmen BayernMentoring – Promotionsstipendien – Qualifizierungsprogramm „rein-in-die-hörsäle“ drei Säulen zur Karriereförderung für Frauen etabliert.“ (THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

DIE ROLLE DER MENTEE

ZIELE DEFINIEREN

Die Mentee bestimmt in welche Richtung ihre persönliche Ausrichtung des Fit4ProfIN Programms gehen soll ► (s. [Mentoring im Fit4ProfIN Programm](#)), dabei sind die Beweggründe der Mentee ausschlaggebend. Die Mentorin/der Mentor stehen beratend und unterstützend zur Seite.

Mit Erfahrungen, nützlichen Informationen oder Ratschlägen, erhält die Mentee von ihrer Mentorin/ihrem Mentor Angebote für ihr Handeln. Die Mentee entscheidet, welche Anregungen sie ausprobieren oder umsetzen möchte (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

AKTIVITÄT

Die Mentee kümmert sich aktiv um die gemeinsamen Termine mit der Mentorin/dem Mentor (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25). Für die gemeinsamen Termine kann der Gesprächsleitfaden zum ► [Erstgespräch](#) hilfreich sein.

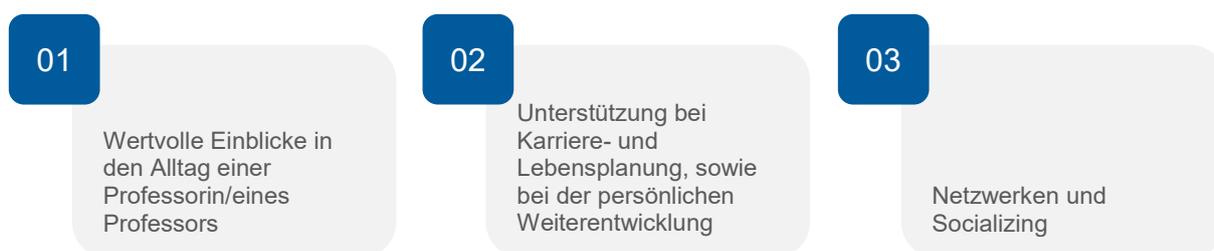
LERNPROZESS

Damit das Mentoring zielführend wirken kann, wird ein offenes Ohr, eine offene Feedbackkultur und konstruktive Kritikfähigkeit vorausgesetzt. Teil des Lernprozesses ist die Entwicklung eines Plans mit Handlungsalternativen und Umsetzungsmöglichkeiten bzw. -maßnahmen (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

EIGENVERANTWORTUNG

Nur die Mentee kann entscheiden, was für sie im beruflichen, wie privaten Leben das Richtige ist. Die Mentorin/der Mentor können lediglich Ratschläge erteilen. Die Mentee wird dazu angehalten das umzusetzen, was für sie am erstrebenswertesten ist und zu den eigenen Grundwerten am besten passt (vgl. *THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25*).

BENEFITS DES PROGRAMMS FÜR DIE MENTEE



DIE ROLLE DER MENTORIN/DES MENTORS

BERATUNG UND BETREUUNG

Die Mentorin/der Mentor steht der Mentee beratend zur Seite und unterstützt je nach den Beweggründen der Mentee in verschiedenerlei Hinsicht ► (s. [Zielgruppen](#)). Die Mentorin/der Mentor unterstützt mit Lösungsstrategien, ohne sofort eigene Lösungswege präsentieren zu müssen. Es handelt sich auch um einen iterativen Lern- und Entwicklungsprozess, der individuell zu sehen und nicht nach einem „one-size-fits-all“ Schema abzuarbeiten ist. Die Mentorin/der Mentor hilft durch kritisches aber stets konstruktives Feedback der Mentee, „die eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen und weiterzuentwickeln“ (*THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25*).

LERNPROZESS

„Versetzen Sie sich in die Situation der Mentee und akzeptieren Sie ihre möglicherweise andere Sichtweise. Seien Sie offen, auch durch die Mentee etwas Neues lernen zu können.“ (*THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25*).

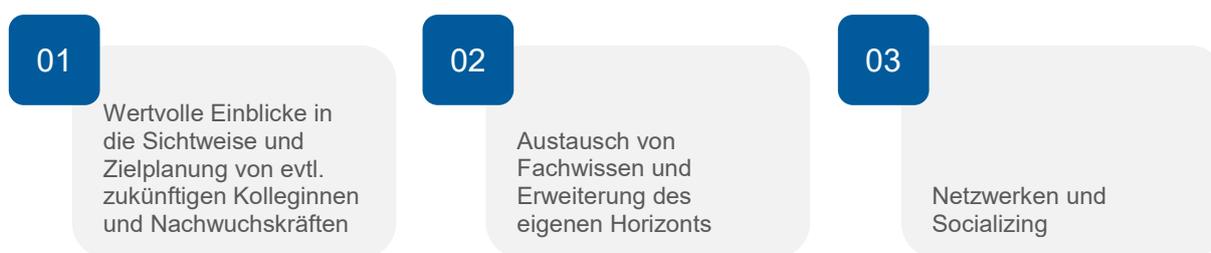
KARRIERE

„Unterstützen Sie die Mentee bei der Entwicklung realistischer kurzfristiger und langfristiger Karriereziele. Legen Sie mit ihr gemeinsam Teilschritte zur Erreichung der Ziele fest und diskutieren Sie mit ihr darüber.“ (THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).
Dabei kann der bereitgestellte ► [Gesprächsleitfaden](#) hilfreich sein.

NETZWERK

„Zeigen Sie Ihrer Mentee die Bedeutung und die Funktion von Netzwerken und bieten Sie ihr die Zugangsmöglichkeit zu den Ihrigen.“ (THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

BENEFITS DES PROGRAMMS FÜR DIE MENTORIN/DEN MENTOR



ABLAUF DES PROGRAMMS

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Kernstück des Programms ist die regelmäßige und kontinuierliche Mentoring-Beziehung zwischen der Mentee und der Mentorin/dem Mentor. **Regelmäßige Treffen** werden von den Tandems **selbstständig** organisiert. Um den Erfolg von Mentoring-Programmen zu gewährleisten, ist es jedoch hilfreich, diese Beziehung zu begleiten, die Teilnehmer in ihre jeweiligen Rollen einzuführen und ihnen die Möglichkeit zur Reflexion zu geben. Die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungsplanungen haben zum Ziel, Sie als Mentee und Mentorin/Mentor auf das Mentoring vorzubereiten und sie während des Prozesses zu unterstützen (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

Die **Auftaktveranstaltung** für das Fit4ProfIN Programm findet i.d.R. im Sommersemester jedes Jahres statt.

Hinweis: Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen erfolgt freiwillig. Versicherungsschutz durch die THI besteht nicht, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst für Haftpflicht-, Unfall- und sonstigen Versicherungsschutz sorgen müssen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen die alleinige Verantwortung für alle durch sie verursachten Schäden (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

MATCHING

Abhängig von den Zielen der Mentee ► (s. [Mentoring im Fit4ProfIN Programm](#)) findet entweder bereits im Vorfeld oder während der ersten Fit4ProfIN Veranstaltungen ein sogenanntes „Matching“ statt. Unter „Matching“ ist das bilden eines Tandems zwischen einer Mentee und einer Mentorin/eines Mentors zu verstehen.

Sollte für eine Mentee oder eine Mentorin/einen Mentor im Vorfeld noch kein passender Tandempartner gefunden sein, ist es dennoch **empfehlenswert zu den Veranstaltungen zu erscheinen**, da das Netzwerken bei den angebotenen Veranstaltungen hilft ggf. eine Tandempartnerin/-partner zu finden.

Erstgespräch

Nach einem „Matching“ findet i.d.R. das Erstgespräch zwischen den Tandempartnerinnen/-partnern statt. Hierbei kann der bereitgestellte ► [Gesprächsleitfaden](#) hilfreich sein.

Hinweis: Es ist erneut anzumerken, dass bei Unstimmigkeiten jeder Art ein Tandem wieder aufgelöst werden kann. Es wird dann durch das Fit4ProfIN Programm eine neue Tandempartnerin/ein neuer Tandempartner gesucht.

Nach dem Erstgespräch sollen weitere und regelmäßig abgehaltene Gespräche folgen (Folgegespräche). Diese sind aktiv durch die Mentee zu initiieren. „Bereiten Sie sich auf die Treffen im Tandem vor und überlegen Sie, welche Themen Sie besprechen wollen. Übernehmen Sie selbst die Verantwortung für das Gelingen Ihrer Mentoring-Beziehung.“ (THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

Freiwilliges Entwicklungsangebot

Die Mentoring-Beziehung ist im besten Sinne „Hierarchie-Frei“. Es geht um die Ziele der Mentee. Die Mentee wählt für sich aus, welche Strategien am besten passen. Das Fit4ProfIN Programm ist ein Unterstützungsangebot, das jedes Tandem individuell anpassen kann (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

VERANSTALTUNGSTERMINE

Während des Jahres werden verschiedene Veranstaltungstermine geplant, die entweder einen fachlichen, sozialen oder persönlichkeitsbildenden Bezug haben. Wir möchten Sie dazu anregen Ihre Mentoring-Beziehungen aufrecht zu erhalten und durch die Veranstaltungen wie Trainings, Seminare und Workshops, sowie soziale Events dazu beizutragen eine langfristige und harmonische Beziehung zwischen den Tandempartnerinnen/Tandempartnern zu stärken.

Sie können die Veranstaltungstermine nutzen um zuvor oder daran anschließend, Ihre regelmäßigen Gespräche abzuhalten, oder sie zusätzlich zu Ihren Folgegesprächen einbauen. In der Ausgestaltung Ihrer Mentoring-Beziehung wird Ihnen völlig freie Hand gelassen. Sie stehen im Mittelpunkt und nur Sie können über den Verlauf **IHRES Fit4ProfIN Programms** bestimmen.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Zum Abschluss des Fit4ProfIN Jahres ziehen Mentees und Mentorinnen/Mentoren in einer internen Veranstaltung Bilanz. Inhalte der Veranstaltung sind Reflexion der jeweiligen Entwicklungs- und Lernerfahrungen, Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmerinnen/Teilnehmern und das Festigen der Netzwerk-Beziehungen im Rahmen des Fit4ProfIN Programms (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

EVALUATION

Am Ende jeden Fit4ProfIN Jahres, bitten wir Mentees und Mentorinnen/Mentoren, unser Programm zu evaluieren. Die Evaluation wird als Online-Evaluation durchgeführt. Für die Weiterentwicklung des Programms und für die Dokumentation ist Ihre Unterstützung für uns sehr wichtig (vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25).

Hinweis: Zum Abschluss des Fit4ProfIN Programms erhalten Sie von uns ein Zertifikat!

GESPRÄCHSLEITFADEN

(vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25)

Besprechen Sie Ihre Ziele für das Mentoring: Legen Sie die Ziele der Mentoring-Beziehung gemeinsam fest (z.B. Vorstellen und Reflektieren des Hochschulalltags als Professorin/Professor; Stärkung bestimmter Kompetenzen; Besprechung eines bestimmten Projekts z.B. Bewerbung für eine Professur, Promotion etc.). Überlegen Sie gemeinsam, ob und wie Sie diese erreichen können.

Klären Sie Ihre gegenseitigen Erwartungen: Was erwarten Sie vom Mentoring allgemein? Was erwarten Sie von der Mentorin/dem Mentor oder der Mentee? Wie sollte reagiert werden, wenn eine/einer von Ihnen mit dem Mentoring nicht zufrieden wäre?

Regeln Sie miteinander die **Struktur künftiger Gespräche (Folgegespräche)**.

Checkliste für die Mentees zur Vorbereitung von Mentoring-Treffen:

Anhand dieser Checkliste mag es Ihnen leichter fallen, sich auf Ihr nächstes Mentoring-Treffen vorzubereiten und größtmöglichen Nutzen daraus zu ziehen. Beantworten Sie die Fragen die für Ihr Thema bzw. nächstes Treffen relevant sind:

- Besteht Klarheit über Zeit und Ort?
- Was ist beim letzten Treffen im Nachhinein offengeblieben?
- Über welches Thema wollen Sie jetzt sprechen?
- Welche Aspekte interessieren Sie an diesem Thema?
- Haben Sie Beispiele dafür, wie Sie von dem Thema betroffen sind?
- Welche Unterstützung/Feedback/Ratschlag o.ä. wünschen Sie sich für die konkrete Situation?
- Interessieren Sie Erfahrungen, die die Mentorin/der Mentor diesbezüglich gemacht hat?
- Sind Sie mit etwas in der Mentoring-Beziehung unzufrieden? In welcher Form wollen Sie das äußern?
- Wenn Sie es nicht äußern wollen, was befürchten Sie?
- Was kann passieren, wenn Sie es sagen? Was, wenn Sie es nicht sagen?
- Haben Sie alle Utensilien dabei, die Sie brauchen (Schreibzeug, Papier, evtl. Unterlagen)?

ERSTGESPRÄCH

(vgl. THI, Handbuch BayernMentoring work-IN, 2024/25)

Termin: _____

Warum habe ich mich für das Fit4ProfIN Programm angemeldet?

Mein kurz / mittel / langfristiges Ziel ist es:

Welche Themen will ich besprechen?

Welches Thema ist mir besonders wichtig?

Welche Schritte habe ich zur Erreichung meines Ziels bereits eingeleitet?

Ich habe weitere konkrete Fragen:

Besonders hierbei benötige ich Unterstützung:

Was will ich als Mentee bis zum nächsten Treffen umsetzen?

Was will ich als Mentorin/Mentor bis zum nächsten Treffen umsetzen?

Was wollen wir beim nächsten Treffen besprechen?

Den nächsten Termin vereinbaren wir für den: _____

Sonstiges:

MENTORINGVEREINBARUNG

Die Mentoringvereinbarung wird von unserer externen Dozentin Marion Nitsche bei der
▶ [Aufaktveranstaltung](#) zur Verfügung gestellt.